

Landkreis Aschendorf - Hümmling
Gemarkung Bokel
Flur 8
Ungef. Maßstab 1:1000

Die Richtigkeit der Planungsunterlage im Sinne
des Bundesbaugesetzes wird bescheinigt
Papenburg, den 16. November 1964
Katasteramt

Kostenb. Nr. 14764/64

Herrn Dipl.-Ing. H. H. Nolte, Osnabrück
i. d. Nr. 64/14764/64

Flur 7

Papenburg, den 1. Dezember 1962
Katasteramt



Flur 24

Gemarkung Papenburg

Flur 38

Flur 46

Festsetzungen gemäß § 9 BBAuG vom 23.6.60 (BGBL. I S. 341)
in Verbindung mit der Bebauungsverordnung vom 26.6.62
(BGBL. I S. 429)

I. Art und Maß der baulichen Nutzung

- WA Allgemeines Wohngebiet
- WR Reines Wohngebiet
- M1 Mischgebiet

- 1. Geschoszahl
- 2. Bauweise
- 3. Grundflächenzahl (GFZ)
- 4. Geschosflächenzahl (GFZ)

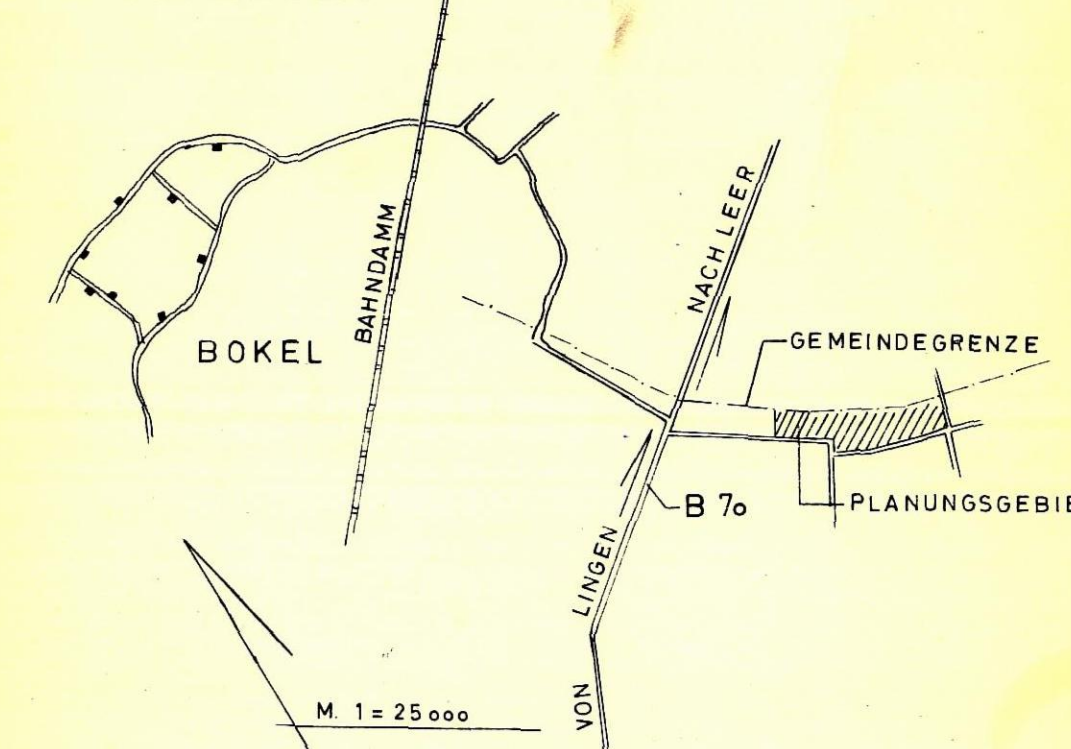
II. Sonstige Festsetzungen

- a) Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Baulinie
- Baugrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Verkehrsflächen-Begrenzungslinie
- Verkehrsflächen
- Grünflächen
- Hauptfirstrichtung der Gebäude
- vorhandene Gebäude
- b) Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die sich in der zu diesem Plan gehörenden Satzung befinden.

III. Nachrichtliche Hinweise

- UNVERBINDLICHER VORSCHLAG FÜR DIE KÜNFTIGEN PARZELLEGRENZEN
- mit Leitungsrecht belastete Fläche
- E-Leitung

LAGEKIZZE:



BEBAUUNGSPLAN NR. 4 „MOORSTR.-ÖSTL. NEUER B.“

DER GEMEINDE BOKEL KREIS ASCHENDORF-HLG.

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 23.5.1967

ORTSPLANER: DIPL.-ING. HÖRST. HEINZ NOLTE

DER RAT DER GEMEINDE BOKEL AM 16.3.67 GEMÄSS § 21 BBAUG. DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN

BOKEL, DEN 26.5.67

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG. IN DER ZEIT VOM 15.6.67 BIS 12.7.67 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

BOKEL, DEN 19.7.67

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG. AM 19.9.67 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE BOKEL ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

BOKEL, DEN 20.9.67

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) IN VERFÜGUNG VOM 1. APR. 1968 GENEHMIGT WORDEN.

Osnabrück, den 1. APR. 1968

Regierungspräsident

DIESER MIT VERORDNUNG VOM 24.4.1968 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBAUG. VOM 23.6.60 (BGBL. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 24.4.1968 BIS 1. APR. 1968 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

BOKEL, DEN 1. APR. 1968

zum Bebauungsplan Nr. 4 "Moorstraße - östlich neuer B 70"
vom 23. Mai 1967 der Gemeinde Bokel, Kreis Aschendorf-Hlg.

Aufgrund des § 6 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4.3.1955
(Nds. GVBl. I S. 126) in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des
Bundesbaugesetzes vom 23.6.60* (BGBl. I S. 341) sowie der Ver-
ordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungs-
verordnung) vom 26.6.62 hat der Rat der Gemeinde Bokel am 16.3.67
folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Für die Bebauung des in Flur 8, Gemarkung Bokel, Gemeinde Bokel
gelegenen Baugebietes ist für den im Plan angegebenen Geltungs-
bereich der Bebauungsplan vom 23.5.67 verbindlich. Bebauungs-
plan und Anlagen können in der Gemeindeverwaltung während der
Dienststeunden eingesehen werden.

§ 2

(Nutzungsfestsetzungen gemäß § 9 BBauG und Baunut-
zungsverordnung vom 26.6.62)

Die Art der Nutzung sowie das Maß der baulichen Nutzung sind
im einzelnen im Plan und in den Erläuterungen des Planes fest-
gesetzt.

§ 3

(Sockelhöhe)

Die Sockelhöhe der Gebäude darf, gemessen in der Mitte des
Baukörpers, nicht mehr als 50 cm über Gelände liegen.

§ 4

Nebengebäude nach § 14 BauNVO sowie Garagen sind innerhalb
der festgesetzten Baugrenzen zu errichten.

§ 5

Gemäß § 9 Abs. 4 BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen,
daß die Gestaltung der in dem o.a. Bebauungsplan vorgesehe-
nen Baukörper sowie für die Grundstückseinfriedigungen die
von der Gemeinde aufgrund der Verordnung über die Baugestal-
tung vom 10.11.1936 (RGBl. I S. 938) erlassene Satzung vom
16.3.67 zu beachten ist.

§ 6

(Ausnahmen und Befreiungen)

- a) Von folgenden Festsetzungen des Bëbauungsplanes kann gemäß § 31 (1) in begründeten Fällen die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Ausnahmen zulassen, sofern hierdurch die Grundzüge der Planung nicht beeinträchtigt werden.

~~Grundsatzregeln~~
2. Höhenlage der baulichen Anlagen

- b) Befreiungen regeln sich nach § 31 Abs. 2 BBauG.

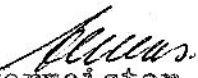
§ 7

Für den Fall der Nichtbefolgung dieser Satzung wird gemäß § 6 (2) der Nieders. Gemeindeordnung in Verbindung mit den §§ 35 - 37 des Nieders. Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung ein Zwangsgeld bis zu DM 150,-- bzw. die Ersatzvornahme angedroht. Eine Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 156 des BBauG bleibt hiervon unberührt

§ 8

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Bokel, den ...20.9.67.....


Bürgermeister




Gemeindefirektor

Genehmigt!
Der Regierungspräsident

